

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir fordern von der Tarifgemeinschaft deutscher Länder:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 10,5%, mindestens 500 €, für 12 Monate
- Erhöhung der Ausbildungs-/dual Studierenden-/Praktikantenentgelte um 200 €
- Unbefristete Übernahme von Azubis/dual Studierenden in Vollzeit

Um dem Nachdruck zu verleihen, rufen wir unsere Mitglieder der DPoIG auf zum

Warnstreik!

**Für alle Tarifbeschäftigten der Polizei Berlin,
in allen Dienstbereichen:**

mit Beginn der Nachtdienste am 07.12.2023
einschließlich der Tages- / Früh- / Spätdienste am 08.12.2023
bis zum Ende des Nachtdienstes
vom 08. zum 09.12.2023.

**Für alle Tarifbeschäftigten der
Berliner Ordnungsämter:**

mit Beginn der Frühdienste am 08.12.2023
und bis Ende der Spät-/Nachtdienste am 08.12.2023.



Treffpunkt: Am 08.12.2023 um 09.00 Uhr Bahnhof Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz),
Bushaltestelle – organisierte Fahrt nach Potsdam zum Verhandlungsort
Luftschiffhafen

Streikgeldzahlung kann nur gegen Vorlage des vollständigen ausgefüllten
Streikausweises/Streiknachweises erfolgen.

Wir fordern unsere Mitglieder in den oben genannten Dienstbereichen der Polizei Berlin und den Berliner Ordnungsämtern auf, sich in Dienstkleidung (ohne Waffe!) an dem Warnstreik zu beteiligen. Wir rufen auch Beamtinnen und Beamte sowie Kolleginnen und Kollegen in ihrer Freizeit auf, uns in unseren Forderungen zu unterstützen.

Wir organisieren für die gemeinsame Fahrt zum Veranstaltungsort Reisebusse, deshalb bitte wir alle Teilnehmenden, sich entweder telefonisch oder per Mail bei der Streikleitung anzumelden, damit wir eine Übersicht über den Platzbedarf haben. Beginn in Potsdam ist gegen 11.30 Uhr.

Die Streiktelefonnummer: 01590 4466644 (Andreas Dittrich)

Streikmail: streik@dpolg-berlin.de

Bei weiteren Fragen:

Angelo Kolibabski unter: 0177 4215312, Angelo.Kolibabski@dpolg-berlin.de

Carsten Neye unter: 01514 0430784, Carsten.Neye@dpolg-berlin.de

Stephan Reichelt unter 0178 5768889, Stephan.Reichelt@dpolg-berlin.de

Warnstreikfreigabe durch den dbb-beamtenbund und tarifunion